



# Erfolgreich Neues: Open Innovation

## Die 10 Erfolgskriterien für Open Innovation

Nicht für jedes Unternehmen ist Open Innovation das Richtige. Manchmal steht dem eine funktional-hierarchische Organisationsform, eine von Ängsten und Egoismen geprägte Kultur, Produkte mit geringem Innovationspotenzial oder ein so begrenzter Markt entgegen, dass Open Innovation einfach keinen Sinn macht.

Selbst wenn diese Voraussetzungen gegeben sind: Noch lange nicht jedes Innovationsvorhaben eignen sich für die Realisierung durch einen Open Innovation Ansatz. Vielleicht gibt es für das Thema gar keine Partner, mit denen man gemeinsam innovieren könnte. Oder es greift in so viele Unternehmensbereiche ein, dass die Integration externer Partner schwerfällt.

### Hinweise zur Anwendung

Im Folgenden finden Sie das Tool *Die 10 Erfolgskriterien für Open Innovation*. Diese Checkliste hilft Ihnen bei der Einschätzung, ob Ihr Unternehmen reif für Open Innovation ist und Ihr nächstes Innovationsvorhaben damit umgesetzt werden sollte. Sie enthält 10 Erfolgskriterien für Open Innovation. Je mehr Kriterien Ihr Unternehmen erfüllen, desto eher können Sie Open Innovation einsetzen.

Und falls Sie hier noch nicht so gut abschneiden: Das kleine Tool kann Ihnen die Richtung für die Weiterentwicklung Ihrer Organisation weisen.



## Die 10 Erfolgskriterien für Open Innovation

Nr.	Voraussetzungen	✓
1	Das Wichtigste zuerst: Ihre Unternehmenskultur erlaubt Open Innovation!	
2	Es gibt externe Innovationspartner (Kunden, Lieferanten, Partner) mit wertvollen Kompetenzen auf dem Gebiet Ihres Innovationsvorhabens, die Sie für eine Zusammenarbeit begeistern können.	
3	Sie können ein klares Ziel für Ihr Innovationsvorhaben formulieren, hinter dem sich alle Innovationspartner vereinen.	
4	Die Beiträge externer Innovationspartner können in Ihre internen Arbeitsabläufe und Innovationsprozesse nahtlos integriert werden.	
5	Es steht eine leistungsfähige Innovationsplattform (Informations- und Kommunikationstechnologie) zur Unterstützung einer effizienten Zusammenarbeit aller Innovationspartner zur Verfügung.	
6	Alle Innovationspartner haben eindeutigen und verbindlichen – aber dennoch möglichst offenen und kreativitätsfördernden – Vereinbarungen hinsichtlich des Umgangs mit <i>geistigem Eigentum (IP)</i> und der <i>Kommerzialisierung neuer Produkte</i> zugestimmt.	
7	Es steht in Ihrem Unternehmen ausreichend Erfahrung und Know-how hinsichtlich der erfolgreichen Umsetzung von Open Innovation und des Einsatzes der dazugehörigen Methoden und Tools zur Verfügung oder kann durch externe Experten beigeleitet werden.	
8	Die Beschreibung Ihres Innovationsvorhabens ist in einer Form möglich, die es allen Innovationspartnern erlaubt, zielgerichtet mitzuwirken.	
9	Die für Open Innovation notwendige Preisgabe unternehmensinterner Informationen ist möglich, ohne die Kernkompetenzen Ihres Unternehmens zu gefährden.	
10	Innovation ist für Ihr Unternehmen von so großer Bedeutung, dass Sie ausreichend Ressourcen (Finanzmittel, Personalkapazität, Infrastruktur) investieren wollen.	

**HABEN SIE FRAGEN? MÖCHTEN SIE WEITERGEHENDE INFORMATIONEN? MELDEN SIE SICH BEI MIR!**



**Dr. Silvester Schmidt**  
Schwarmorganisation

📍 Zum Söhler 48 | 57076 Siegen  
☎ 0271 790 420 | 0175 276 401 0  
✉ sis@schwarmorganisation.de

[www.schwarmorganisation.de](http://www.schwarmorganisation.de)

### **Organisationsentwickler**

Unternehmen für die Digitalisierung richtig aufstellen

### **Führungskräfteentwickler**

Führungskräfte für selbstorganisierende Unternehmen fit machen

### **Open Innovator**

Innovationen in Wertschöpfungsnetzwerken realisieren



Abonnieren Sie meinen **NEWSLETTER!** So erfahren Sie, wenn neuer Premium Content verfügbar ist.